

Rampastop Paste gegen Frostspanner, Ohrwürmer und andere kriechende Insekten

Dieser Baumleim ist auch für biologisch wirtschaftende Betriebe und Hobbygärtner geeignet. Die Rampastop Paste ist umweltfreundlich und wasserfest.



© RWA

Rampastop Paste ist ein Baumleim, der eine mechanische Barriere gegen am Stamm hochkriechende Insekten (Frostspannerraupe, Ohrwürmer, Ameisen u.a.) bildet. Der Einsatz kann im Obstbau, in Ziergärten, im Forst und dergleichen erfolgen. Die Wirkungsdauer beträgt 8 bis 12 Wochen, je nach Sättigung des Leimringes mit Insekten oder Staub.

Anwendung:



© RWA

Mit nassen Händen aus der Paste eine Kugel formen, zu einem Band ziehen und danach ca. 40 cm vom Boden entfernt um den Stamm schlingen. Die Paste zerfließt dann noch leicht und bildet somit eine Barriere. Da Rampastop Paste nicht als Pflanzenschutzmittel registriert ist, darf es nicht unmittelbar auf die Rinde aufgebracht werden. Eine Unterlage mit Schrumpf/Stretchfolie oder Malerkrepp hat sich bestens bewährt. Bei rissiger Rinde oder Unebenheiten muss gewährleistet sein, dass die Insekten nicht unter der Schrumpffolie durchkriechen können. Der Verbrauch beträgt 3 – 5 kg für 100 Stämme mit einem Durchmesser von rund 15 cm.

Einsatzzeitpunkt:

- Frostspannerraupe: September – Dezember
- Ohrwürmer: März – Juli
- Ameisen: März – Juli